



BEITRÄGE ZUR BRAUCHTUMSPFLEGE. Zwei von den sieben Ortsteilen der Stadt Wörth hielten am Feiertag die gute Tradition aufrecht und stellten im Mittelpunkt ihrer Dörfer Maibäume auf. Recht engagiert waren die Jugendlichen der Feuerwehr Hungersacker-Weihern, die unter der Leitung von Michael Schöberl die organisatorischen Aufgaben erfüllten und maßgeblich an der Aufbauarbeit beteiligt war. Schon vor Tagen wurden Kränze angefertigt, die Baumspitze mit Tannenreisig gebunden und die Tafel festlich geschmückt. Und aufmerksam bewacht wurde er zudem. Der fast 30 Meter hohe Stamm, gestiftet von Kassier Karl Piendl, wurde am Vormittag beim Gasthaus „Am See“ unter der Mithilfe vieler Feuerwehrkameraden in die Höhe gestemmt. Unter dem Kommando von Franz Dummer war das Werk nach etwa einer Stunde getan. Der Stamm befand sich in der Verankerung. Pünktlich zur gemütlichen Runde kam auch die wärmende Sonne. Viele Besucher versammelten sich in der idyllischen Umgebung, um die gelungene Aktion (linkes Bild) zu feiern und gemeinsam einige Stunden zu verbringen. In Hofdorf tragen schon seit Jahren die örtlichen Vereine

die Verantwortung für die Aufstellung des Maibaums. Diesmal waren die „Immergrün“-Schützen mit ihrer Schützenmeisterin Angelika Sturm an der Reihe. Am Tag zuvor wurde das nahezu 30 Meter hohe Symbol für das Wiedererwachen der Natur mit vielen Helfern gefällt und zum Lagerplatz der Firma Wolf transportiert. Dort wurde die Fichte auch gestaltet, und schließlich bei strahlendem Sonnenschein mit dem blitzblanken Schlepper „Kramer“ der Eicherfreunde zum Bestimmungsort gebracht (rechtes Bild). Für die musikalische Begleitung sorgte die Kapelle Hansi Feldmann. Am Dorfplatz, Treffpunkt vieler Familien, übernahm Kommandant Jürgen Senft die Regie. Die Aktion verlief reibungslos. Der mit Vereins- und Handwerkertafeln geschmückte Baum, der mit vereinten Kräften innerhalb einer Stunde in die Höhe gebracht wurde, ziert jetzt den Dorfplatz. Der anerkennende Beifall war der verdiente Lohn für die Gruppe der Helfer. Anschließend wurde noch lange gemütlich im Biergarten des Gasthofs Pflamminger gefeiert. Bei den Veranstaltungen in Weihern und Hofdorf war Bürgermeister Rothfischer ein willkommener Gast. Fotos: Kaiser